SHOMAN D. ADEH | Iranisch / Niederländisch

1. NAME: SHOMAN D. ADEH
Staatsangehörigkeit:
Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 2001
E-Mail: shomanadeh@yahoo.com

Ich unterstütze die weltweite Kampagne gegen Angriffe mit neurologischen, gerichteten Energiewaffen und telepathischer Fernbeeinflussung. Es handelt sich um eine stille Epidemie. Ich wurde mir meines Angriffs im Jahr 2004 bewusst, und wenn ich jetzt darüber nachdenke, weiß ich, dass diese Angriffe bereits seit fast sieben oder acht Jahren (seit 2001) andauern. Seit dem Jahr 2000 hat die Zahl der Angriffe weltweit sprunghaft zugenommen, und die Opferzahl steigt rasant. Die Auswirkungen sind global. Die Betroffenen weltweit versuchen, sich zu organisieren. Das ist keine Science-Fiction, das ist Realität! Meine detaillierten Erlebnisse: Die Angriffe begannen um 2000/2001 (in den Niederlanden), aber ich bemerkte sie erst viel später. In dieser Zeit fiel mir auf, dass ich sehr schnell müde wurde und den ganzen Tag schläfrig war. Morgens konnte ich nicht zur Arbeit gehen, weil ich nachts nicht schlafen konnte. Nach einer Weile bemerkte ich, dass mich alle meine Freunde nicht mehr mochten und meine Kollegen ähnlich reagierten. Ich verlor nach und nach meine Freunde ohne ersichtlichen Grund, verlor meinen Job und arbeitete an vielen verschiedenen Orten. Doch schon bald wurden meine Kollegen wütend und schrien mich grundlos an. Kollegen und Freunde sahen mich ständig an, als wäre ich ein Dieb oder Ähnliches. Danach ging ich für drei Monate in die USA, da meine Familie dort lebt. Ich konnte nicht länger bleiben und musste in die Niederlande zurückkehren. Dort fing ich an, die Belästiger zu hören. Sie fingen an zu reden, und ich konnte sie hören. Verschiedene Körperteile und sogar meine inneren Organe schmerzten. Manchmal waren die Schmerzen unerträglich und machten mich schwindelig. Geräusche, als kämen sie von den Nachbarn und als würden sie sich über mich beschweren. Nach einigen furchtbaren Jahren voller Qualen und Folter in den Niederlanden, wo ich völlig allein war, ohne Freunde, ohne Arbeit und ohne Geld, kehrte ich 2005 in mein Geburtsland Iran zurück. Doch die Wirkung der Gedankenkontrollgeräte scheint keine Grenzen zu kennen. Es spielt keine Rolle, wo auf der Welt man sich befindet, sie quälen mich weiterhin. Selbst hier, wo immer ich Arbeit finde, bringen sie die Leute dazu, mich zu hassen und mich wie einen Niemand zu behandeln. Sogar einige Mitglieder meiner eigenen Familie (wie mein Bruder) hassen mich. Ich weiß, dass es nicht mein Bruder ist und dass mein Bruder, mein Vater oder meine Schwestern niemals so über mich denken würden, wenn nicht etwas anderes im Gange wäre. Ich behandle die Menschen übrigens immer mit größtem Respekt, und es sind immer die Menschen, die mir eine Weile nahekommen, die dazu gebracht werden, mich zu hassen, obwohl ich mein Bestes gebe, ihre Akzeptanz und Zuneigung zu gewinnen. Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe vor einigen Monaten eine sehr nette und freundliche Frau geheiratet. Sie ist so gutherzig und liebenswürdig, wie man es sich nur wünschen kann, und ich möchte sie um jeden Preis nicht verlieren. Ich weiß aber nicht, was ich tun soll, denn ich bin mir sicher, dass die Belästiger ihr in naher Zukunft, vielleicht in einigen Monaten, ein schreckliches Gefühl mir gegenüber einreden, ihr Schmerzen

zufügen und sie nachts nicht schlafen lassen werden – was auch immer ihnen einfällt – und ich werde auch sie verlieren. Ich bitte Sie inständig, sich dieses Problems anzunehmen, nicht nur meinetwegen, sondern auch wegen der Tausenden von Menschen, die jedes Jahr solchen finsteren Banden zum Opfer fallen. Und glauben Sie mir, auch Sie könnten Opfer einer solchen teuflischen Tat werden oder es vielleicht sogar schon sein. Diese Menschen können einen dazu bringen, Dinge zu denken und zu tun, die unsere Vorstellungskraft übersteigen. Das ist kein Scherz, sondern ein reales Problem, mit dem viele Menschen Tag und Nacht zu kämpfen haben, selbst wenn sie in ihren bequemen Betten schlafen. Viele von uns versuchen verzweifelt, sich von diesen Monstern zu befreien. Die Hauptsymptome sind: Schmerzen in verschiedenen Körperteilen und manchmal auch in inneren Organen, Kopf- und Zahnschmerzen, Unfähigkeit, mit anderen zu kommunizieren und der Wunsch, für immer allein zu sein, Schlaflosigkeit, Stromschläge (besonders im Schlaf), Halluzinationen, grundlose Wutausbrüche und … ICH FORDERE EINE INTERNATIONALE UNTERSUCHUNG UND ANERKENNUNG DIESER VERBRECHEN UND MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN IN GROSSEM UMWERFUNG. KÖNNEN SIE BERATUNG ODER HILFE BERATUNG LEISTEN?

Revision #1
Created 3 November 2025 06:24:01 by investigatione
Updated 3 November 2025 06:24:28 by investigatione